



1. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts:

Im Jahr 2016 wurde die Arbeit an laufenden Studien weitergeführt. Im Bereich Psychosomatik konnte die Pilotstudie über Muster der Krankheitswahrnehmung bei Patienten mit Koronarer Herzkrankheit (IP_PRO) abgeschlossen werden. Erste Ergebnisse wurden im Dezember 2016 publiziert. Der Einschluss für eine vertiefende Nachfolgestudie (IPP_CAD) wurde begonnen. Ebenfalls fortgesetzt wurde die Arbeit an der in Zentren in Österreich und Deutschland laufenden PRO_BVS-Studie zur patientenzentrierten Evaluation des Behandlungserfolgs nach Implantation bioresorbierbarer Stentgerüste. In Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Dr. W. Benzer beteiligt sich das Institut an einer Studie (ACS-HRQL-MACE) über gesundheitsbezogene Lebensqualität als Prädiktor für den Erfolg nach Perkutaner Koronarangioplastie bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom. In dem Schwerpunktbereich Rotationsangioplastie wurde mit dem Einschluss für eine Studie (LS_CoRA) begonnen, die sich mit der Evaluation des prozeduralen und klinischen Erfolgs der im Katheterlabor des Hanuschkrankenhauses etablierten Interventionsstrategie beschäftigt.

2. Mitarbeiter und personelle Ereignisse:

Prim. Dr. J. Sipötz:

- Organisation des 12. kardiovaskulären Symposiums im Schloss Wilhelminenberg am 23.01.2016 zum Thema „Kardiovaskuläre Notfälle“ in Zusammenarbeit mit Prim. Prof. Hirschl
- Leiter der internationalen Kurse des Center of Excellence für Rotablation
- Mitorganisator des Langzeit EKG-Kurses der österreichischen Holter-Gesellschaft

OÄ Dr. E. Kunschitz:

- Vizepräsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatik in der Inneren Medizin (ÖGPIM)
- Mitorganisation der Jahrestagung der ÖGPIM, 23.2.2016
- Fachrätin der AGAKAR
- Lehrauftrag an der SFU-Medizin (Gesprächsführung)
- Lehrtätigkeit an der Akademie für Psychotherapeutische Medizin
- Lehrtätigkeit in der ÖGKPP (Psychosomatische Medizin)

3. Wissenschaftliche Referate:

OÄ Dr. E. Kunschitz:

- Ängste und Sorgen von PatientInnen mit Vorhofflimmern, ÖGPIM 27.3.2016
- Psychische Aspekte bei KHK und Herzinfarkt, RZ Felbring 15.3.2016
- Zeit und Arzt-Patienten-Beziehung, ÖKG 2.6.2016
- Herz und Trauma, RZ Groß Gerungs 21.5.2016
- KHK - Vom Herzinfarkt zum Ich-Infarkt, Psychotherapiewoche Bad Hofgastein, 18.9.2016
- Herz und Trauma – Prävention und Diagnostik, ÖGIM 23.9.2016
- Psychosomatisches Fallseminar, ÖKG 2. 6.2016
- Psychosomatische Fallbesprechung, ÖGIM 23.9.2016
- Psychosomatische Fallsupervision, ÖGPIM 27.2.2016

4. Kongressteilnahmen:

- EuroPCR, Paris, 17.-20.05.2016
- ESC, Rom, 27.-31.8.2016
- TCT, Washington, 29.10.-02.11.2016
- 17th Integrated Management of Acute and Chronic CV Disease, Innsbruck, 24 – 26.01.2016
- ÖKG, Salzburg, 2.6.2016
- ÖGIM, Salzburg, 23.9.2016
- ÖGPIM, Wien, 27.3.2016

5. Zusammenarbeit:

- Dr. W. Benzer, Medicnova Privatklinik Liechtenstein
- Dr. S. Höfer, MedUni Innsbruck

6. Wissenschaftliche Publikationen:

Originalarbeiten:

- Kunschitz E, Friedrich O, Schöppl C, Weiss WT, Miehsler W, Sipötz J, Moser G (2016). Assessment of the need for psychosomatic care in patients with suspected cardiac disease. Wien Klin Wochenschr.
- Kunschitz E, Friedrich O, Schöppl C, Maitz J, Sipötz J (2016). Illness perception patterns in patients with Coronary Artery Disease. Psychology, Health & Medicine, 8506(December), 1–7.

Übersichtsarbeiten:

- Kunschitz E, Friedrich O, Sipötz J (2016). Unspezifische funktionell-somatoforme "Herz"-Beschwerden. Journal für Kardiologie - Austrian Journal of Cardiology; 23 (3-4): 74-78

Sonstige:

- Kunschitz E, Friedrich O, Schöppl Ch, Sipötz J. Patterns of Illness perception in Patients with Coronary Artery Disease, ESC 29.8.2016

7. Zukunftsaspekte:

In den nächsten Jahren soll die laufende Arbeit an den beiden Forschungsschwerpunkten des Instituts, Psychokardiologie und Rotationsangioplastie weitergeführt werden.